

Merkblatt Hüftschnupfen (Coxitis Fugax)

Was ist ein Hüftschnupfen?

Der Hüftschnupfen ist eine plötzlich auftretende kurzfristige Entzündung des Hüftgelenkes. Insbesondere Kinder sind von dieser nicht ansteckenden Erkrankung betroffen.

Wann tritt ein Hüftschnupfen auf?

Eine eindeutige Ursache für die Erkrankung ist bislang nicht bekannt.

Allerdings tritt der Hüftschnupfen häufig nach einem grippalen Infekt (hier wurden Infekte der oberen Atemwege, Mandelentzündungen, Mittelohrentzündungen, aber auch Magendarminfekte beobachtet) auf.

Wie ist der Krankheitsverlauf?

Der Hüftschnupfen beginnt häufig mit plötzlichen starken Schmerzen im Leisten- und Oberschenkelbereich, die bis zum Knie ausstrahlen. Sie treten meist einseitig auf und nur selten sind beide Hüftgelenke betroffen. Die Hüftschmerzen werden durch eine entzündliche Reizung und einem Erguss im Gelenk verursacht. Dies führt zur schmerzhaften Spannung der Gelenkkapsel und Beschwerden beim Laufen. Dadurch weigern Kinder sich häufig zu laufen oder sie humpeln. In der Regel ist die Dauer der Erkrankung auf 5-14 Tage begrenzt.

Wie lange besteht eine Ansteckungsfähigkeit?

Beim Hüftschnupfen handelt sich um keine ansteckende Erkrankung.

Wie wird die Erkrankung behandelt?

Der Hüftschnupfen ist eine vorübergehende Erkrankung, die in der Regel innerhalb weniger Tage von selbst ohne bleibende Schäden zu hinterlassen ausheilt. Die Behandlung richtet sich nach den Beschwerden.

In jedem Fall sollte das betroffene Hüftgelenk entlastet und geschont werden, was üblicherweise einige Tage Bettruhe bedeutet.

Wir hoffen, mit diesem Merkblatt einen wesentlichen Teil Ihrer Fragen beantwortet zu haben und wünschen baldige Genesung.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Wie erreichen Sie uns?

Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises

Hygiene und Infektionsschutz

Kaiser-Wilhelm-Platz 1

53721 Siegburg

Telefon 02241 / 13-2727

Telefax 02241 / 13-3181

E-Mail gesundheitsaufsicht@rhein-sieg-kreis.de